

Nach Schließung des Mautner Markhof'schen Kinderspitals:

Utl.: Mautner Markhof gibt seinen Namen für Abteilung der
Rudolfstiftung nicht her! =

Wien (OTS) - Nach dem Beschluß der Stadt Wien, das Mautner Markhof'sche Kinderspital in der Baumgasse im 3. Bezirk bis Ende 1998 zu schließen und die medizinische Betreuung der Kinder in eine Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung zu verlegen, spricht sich Dr. Marcus Mautner Markhof im Namen der Familie Mautner Markhof und als Präsident zur Förderung des Mautner Markhof'schen Kinderspitals entschieden gegen den Plan der Stadtverwaltung aus, der Abteilung den Namen Mautner Markhof zu geben.

In einem Schreiben an Bürgermeister Dr. Michael Häupl und Gesundheitsstadtrat Dr. Sepp Rieder betont Mautner Markhof, daß sich die Familie und das Komitee stets für die Erhaltung des Spitals am derzeitigen Standort eingesetzt haben und die Ablehnung der Namensgebung lediglich für eine Abteilung der Rudolfstiftung daher ein logischer und konsequenter Schritt sei.

Die Schließung des traditionsreichen Kinderspitals, das auf eine Stiftung der Familie Mautner Markhof aus dem Jahre 1872 zurückzuführen ist, ist für Marcus Mautner Markhof aus vielen Gründen unverständlich. So hat sich die Gemeinde Wien bei Übernahme des Spitals im Jahr 1925 u.a. vertraglich verpflichtet, die Liegenschaft nur für Zwecke eines Kinderspitals zu verwenden und den Spitalsbetrieb im Sinne der Stiftungsbedingungen zumindest im bisherigen Umfang weiterzuführen. Noch 1994 hat der Wiener Gemeinderat einen Beschluß gefaßt, der die Fortführung des Spitals und dessen Umstrukturierung vorsieht. Und im März 1997 wurde per Landesgesetzblatt für Wien der Österreichische Krankenanstaltenplan mit Zielplanung bis 2005 verlautbart, der ebenfalls die Weiterführung des Mautner Markhof'schen Kinderspitals beinhaltet.

Marcus Mautner Markhof: "Es gibt also viele Gründe, die für den weiteren Bestand, die Umstrukturierung und Modernisierung des Spitals am derzeitigen Standort sprechen. Dennoch wurde auf politischer Ebene die Schließung des Spitals in diesem Jahr beschlossen. Damit endet nicht nur die mehr als 120jährige, erfolgreiche Geschichte des Kinderspitals, sondern auch der Zweck der seinerzeitigen Stiftung der

Familie Mautner Markhof. Wir können das leider nur mit Bedauern zur Kenntnis nehmen."

In Frage gestellt ist nun das weitere soziale Engagement des Komitees zur Förderung des Mautner Markhof'schen Kinderspitals, das als gemeinnütziger Verein das Spital in den letzten zehn Jahren mit zahlreichen Initiativen und Spenden unterstützt hat. Marcus Mautner Markhof: "Bisher sind keine konkreten Pläne der Stadtverwaltung für die künftige Nutzung der Liegenschaft bekannt. Man hört allerdings, daß gemeinnützige Projekte zur Kinderbetreuung überlegt werden, die für das Komitee förderungswürdig sein könnten. Wir ersuchen daher Bürgermeister Häupl und Stadtrat Rieder um eine rasche Entscheidung."

Rückfragehinweis: Dr. Marcus Mautner Markhof,
Tel.: 01-74 0 80 Kl. 501

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0050 1998-06-26/09:30

260930 Jun 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980626_OTS0050